



44. Landesverbandstag **Samstag, 11. April 2026 in Höchst (Rheinauhalle)**

Liebe Verbandsfamilie,

Eure tollen Veranstaltungen, geprägt von großem Einsatz und mit viel Herzblut organisiert, haben das vergangene Verbandsjahr zu etwas ganz Besonderem gemacht. Das lebendige Brauchtum der Fasnat wurde dabei eindrucksvoll gepflegt und weitergetragen.

Vor allem das Finale hat einmal mehr bewiesen, dass wir Narren wetterfest sind. Doch nicht nur wir – auch die Zuschauer haben ihre Treue gezeigt. Trotz Regen wurden die Umzugsstrecken von tausenden Menschen gesäumt. Das ist nicht zuletzt euch zu verdanken: Ihr organisiert unvergessliche Veranstaltungen, lebt diese mit voller Leidenschaft und tragt die Begeisterung sowie die Verbundenheit zur Fasnat in die Bevölkerung..

Gerade dabei wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig Gemeinschaft, gegenseitiges Verständnis und Zusammenhalt sind. Ein respektvolles Miteinander steht im Mittelpunkt – denn am Ende sind wir alle Menschen, und Fehler gehören dazu. Umso wichtiger ist es, einander mit Verständnis zu begegnen und gemeinsam an einem starken Vereinsleben zu arbeiten.

Das vergangene Verbandsjahr war wieder geprägt von vielen Besuchen bei Jahreshauptversammlungen. Es ist jedes Mal aufs Neue beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement und Herz die Vereine wirken und unser Brauchtum bereichern. Oft hört man zunächst bescheiden: „Wir haben nicht viel gemacht.“ Doch schon kurz darauf folgt eine vielfältige und bemerkenswerte Aufzählung an Aktivitäten, die großen Respekt und Anerkennung verdient.

Um die Wartezeit auf die nächste Saison zu verkürzen, durften wir zahlreiche Sommerveranstaltungen und Feste genießen, die sowohl organisatorisch als auch stimmungsmäßig der Fasnat in nichts nachstehen und uns die Zeit bis zum Wiedersehen auf wunderbare Weise verkürzt haben.

Im Herbst war ich für längere Zeit im Urlaub und konnte mich wieder einmal meinem zweiten Hobby, dem Theaterspielen, widmen. Leider war es mir dadurch nicht möglich, an einigen Jahreshauptversammlungen teilzunehmen. Umso dankbarer bin ich meinem Team, das mich in dieser Zeit tatkräftig unterstützt und hervorragend vertreten hat – dafür ein herzliches Dankeschön!

Dann folgte unser Herzstück – die Fasnat. Was soll man dazu sagen: einfach WOW! Bunt, fröhlich, laut und hervorragend organisiert – ein echtes Highlight.

Alle Veranstaltungen – ob Umzüge oder Bälle – waren durchwegs sehr gut besucht. Genau das zeigt auf schöne Weise, dass die Fasnat und unser gelebtes Brauchtum mehr denn je geschätzt und mit großer Freude mitgetragen wird.

Ich möchte euch allen ans Herz legen: Wenn ihr eine Veranstaltung, einen Umzug, einen Ball oder Ähnliches plant, denkt daran, dass wir in unserer Verbandsfamilie über ein großes Portfolio an Vereinen verfügen. Viele davon unterstützen euch gerne – sei es mit einem musikalischen Beitrag (Schalmeien, Gugga oder Fanfaren) oder auch tänzerisch durch unsere Garden.



„Alleine können wir so wenig tun; gemeinsam können wir so viel erreichen.“
(Helen Keller)

Mit diesem Zitat möchte ich meinen Bericht abschließen und euch mit auf den Weg geben: Seien wir die Veränderung, die es braucht – getragen von einem starken Miteinander, von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung und Verständnis. Denn genau darin liegt unsere größte Kraft!

Eure Präsidentin
Barbara Lässer